

99148130017000

Förderung des Breitbandausbaus (Gigabitinfrastrukturausbau) beantragen

Heruntergeladen am 25.05.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/389410246/L100001>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99148130017000
Leistungsbezeichnung I	Förderung des Breitbandausbaus (Gigabitinfrastrukturausbau) beantragen
Leistungsbezeichnung II	Förderung des Breitbandausbaus (Gigabitinfrastrukturausbau) beantragen
Typisierung	4 - Land: Regelung
Quellredaktion	Hessen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Betreibermodell, Breitbandförderung, Mitverlegung von Leerrohren, Glasfaser, Gigabitinfrastruktur, Informationstechnologie, Wirtschaftlichkeitslückenmodell, Verlegung von Leerrohren
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung

Modul	Sachverhalt
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	Bewilligung (17)
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	Erschließung und Infrastruktur (2050300), Infrastruktur-, Bau- und Wohnförderung (2060600)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	12.04.2023
Fachlich freigegeben durch	Hessische Staatskanzlei, Bereich der Hessischen Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung
Handlungsgrundlage	https://www.wibank.de/wibank/landesfoerderung-breitband/ https://www.wibank.de/wibank/landesfoerderung-breitband/
Teaser	Mit der Förderung soll durch eine zuverlässige, erschwingliche und hochwertige Breitbandinfrastruktur die Nutzung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in bislang unterversorgten Gebieten ermöglicht werden.
Volltext	Ziel der Förderung ist es, durch eine zuverlässige, erschwingliche und hochwertige Breitbandinfrastruktur die Nutzung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in bislang unterversorgten Gebieten zu ermöglichen. Zur Erreichung dieses Zwecks werden Breitbandprojekte in Kreisen und Kommunen und dort in weißen oder grauen Flecken gefördert, soweit die Förderung beihilferechtlich zulässig ist. Ziel ist hierbei insbesondere auch die Migration von FTTC-Infrastrukturen auf FTTB- und FTTH-Infrastrukturen. Bei FTTC (Fiber To The Curb) handelt es sich um Glasfaserverlegung bis zum Randstein bzw. Kabelverzweiger. Bei FTTB (Fiber To The Building) ist Glasfaserverlegung bis zum Gebäude gemeint. Bei FTTH (Fiber To The Home) wird die Glasfaser bis in die Wohnung verlegt.

Modul

Sachverhalt

Von der Förderung sollen insbesondere auch Schulen, andere Bildungseinrichtungen und Gewerbegebiete profitieren.

Ebenso können Vorhaben kofinanziert werden, die auf Basis der Richtlinie des Bundes zur "Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland " (Gigabit-RL 2.0) gefördert werden.

Schließlich soll vor allem zur Nutzung von Synergien die Mitverlegung von Leerrohren im Rahmen von Baumaßnahmen zu anderen Zwecken als dem Breitbandausbau gefördert werden. Des Weiteren soll auch die Mitverlegung zur Versorgung von Neubaugebieten gefördert werden können. Beides steht unter dem Vorbehalt des marktwirtschaftlichen Ausbaus und der Förderung durch andere Förderprogramme.

Erforderliche Unterlagen

Die erforderlichen Unterlagen sind jeweils abhängig von dem jeweiligen Vorhaben, welches beantragt wird:

Folgende Unterlagen sind bei jedem Vorhaben erforderlich:

- Netzpläne (Kartierungsunterlagen)
- Übersicht Standorte
- Projektkostenberechnung

1\ Förderung von Betreibermodellen und Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke

- Nachweis fehlender/unzureichender Breitbandversorgung
- Nachweis zum Markterkundungsverfahren
- Nachweis zum Auswahlverfahren
- Kopie des Bundesantrags
- Kopie des Bundesbescheides

Modul

Sachverhalt

2\.. Förderung der Verlegung von Leerrohren

- Nachweis fehlender/unzureichender Breitbandversorgung
- Nachweis zum Markterkundungsverfahren
- Nachweis zum Auswahlverfahren
- Kopie des Bundesantrags
- Kopie des Bundesbescheides

3\.. Förderung von Maßnahmen zur Mitverlegung von Leerrohren im Rahmen von Baumaßnahmen zu anderen Zwecken als dem Breitbandausbau

- Netzdetailplanung (FFTH/FFTB)
- Planungsunterlagen über die Baumaßnahme zu anderen Zwecken als einen Breitbandausbau
- Planungsunterlagen über die Mitverlegung kommunaler passiver Breitbandinfrastruktur im Rahmen dieser Baumaßnahme
- Erklärung, dass die geplante Mitverlegung von Leerrohren bedarfsgerecht erfolgt
- Erklärung, dass eine Mitverlegung durch private Unternehmen oder andere Stellen nicht sichergestellt ist

Voraussetzungen

- Sie dürfen mit der Umsetzung des Projektes noch nicht begonnen haben
 - Auf der Grundlage eines begründeten Antrags kann im Einzelfall eine Ausnahme zugelassen werden, aus der jedoch kein Anspruch auf Förderung dem Grunde oder der Höhe nach abgeleitet werden kann.
 - Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten, wenn dieser in direktem Zusammenhang mit dem Förderprojekt steht.
 - Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Förderung.
 - Organisatorische Vorbereitungen zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen gelten nicht als Beginn des Vorhabens, wenn die Förderberechtigte oder der Förderberechtigte mit ihnen keine

Modul	Sachverhalt
	Verpflichtung zur Durchführung des Vorhabens eingeht. • Die Förderung ist mit den erforderlichen Unterlagen bei der WIBank zu beantragen.
Kosten	Es fallen keine Kosten an.
Verfahrensablauf	• Sie stellen den Antrag online über das Kundenportal der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen. • Der Antrag wird anschließend bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) geprüft. • Bei positivem Verlauf erteilt die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) die Förderzusage.
Bearbeitungsdauer	Für dieses Förderprogramm kann keine pauschale Bearbeitungsdauer genannt werden. Dies ist abhängig von mehreren Faktoren, auf die die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen keinen Einfluss hat.
Frist	Für dieses Förderprogramm gibt es keine Antragsfrist.
weiterführende Informationen	
Hinweise	https://www.wibank.de/wibank/landesfoerderung-breitband/ https://www.wibank.de/wibank/landesfoerderung-breitband/
Rechtsbehelf	Klage vor dem zuständigen Verwaltungsgericht
Kurztext	• Förderung des Breitbandausbaus (Gigabitinfrastrukturausbau) beantragen • Mit der Förderung soll durch eine zuverlässige, erschwingliche und hochwertige Breitbandinfrastruktur die Nutzung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in bislang unterversorgten Gebieten ermöglicht werden. • Zuständig: Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
Formulare	Formulare vorhanden: Nein Schriftform erforderlich: Ja

Modul	Sachverhalt
	Formlose Antragsstellung möglich: Nein Persönliches Erscheinen nötig: Nein
Ursprungsportal	Förderung des Breitbandausbaus (Gigabitinfrastrukturausbau) beantragen, Apply for funding for broadband expansion (gigabit infrastructure expansion)